

# *Sozialkonzept und –überblick*



*Planung* - *Miteinander* - *Prävention* - *Bürgernähe*



*als Basis für eine gute Sozillandschaft im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen*

(Stand 25.10.2010, verantwortlich RR Michael Kumetz, Abt. 5 Soziales im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen)

### Hintergrund:

Der „demographische Wandel“ ist als Schlagwort seit Längerem in aller Munde, doch ist er nicht nur ein Gespenst, das durch die Lande geistert und dabei Angst und Schrecken verbreitet vor immer weiter steigenden Sozialausgaben, Überalterung der Gesellschaft, Wegbrechen der arbeitenden Generation und Abnahme der Geburtenzahlen, sondern in vielerlei Hinsicht ein Fakt, um dessen Beachtung die Gesellschaft und Politik nicht umhinkommt.

Der Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, sich den Herausforderungen des demographischen Wandels zu stellen, um die gute Soziallandschaft im Landkreis nachhaltig zu erhalten und auszubauen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis eine hohe Lebensqualität vorfinden bzw. erreichen können.

Dies kann jedoch nur ganzheitlich und themenübergreifend erfolgen und nur in einem intensiven Miteinander aller Akteure im sozialen Bereich – Landkreis, Städte, Gemeinden, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Ehrenamtliche und Betroffene -. Nur mit verstärkter Effektivität und Effizienz kann weiter steigenden Sozialausgaben begegnet werden, um im sozialen Bereich überhaupt leistungsfähig zu bleiben und auch dann wird die Kostensteigerung wohl nur abgemildert werden können.

Konkret zieht das die Notwendigkeit einer Planung der einzelnen Sozialbereiche, vor allem aber einer integrierten und ganzheitlichen Sozialplanung mit sich. Für diese wurde im Herbst 2009 durch die Entscheidung in der Bürgermeisterdienstbesprechung und im Kreisausschuss und Kreistag des Landkreises der Grundstein gelegt.

Neben der Planung soll ein verstärktes Miteinander aller sozialen Akteure und die Information, Beteiligung und Beratung der Betroffenen sowie ein Ausbau der Prävention Basis für die zukünftige Entwicklung der Sozialpolitik des Landkreises sein.

Die nachstehende Übersicht, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll einen Gesamtüberblick über die vielseitigen „Baustellen“ im Bereich Soziales des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen geben und den Einstieg erleichtern, sich näher zu informieren.

Den Begriffen in der Übersicht sind Kommentare beigefügt, in denen kurz Inhalte, Ansprechpartner, Zeitplanung usw. erläutert sind. Um diese Kommentare sichtbar zu machen, muss im Programm „Word“ über das Menü „Ansicht“ die Symbolleiste „überarbeiten“ aktiviert und dort im Menü „Anzeigen“ Kommentare abgehakt sein, dafür zur besseren Lesbarkeit die „Sprechblasen“ ausgeschaltet durch Abhaken von „nie“. Formatierungen zur besseren Lesbarkeit in den Kommentaren sind leider in dieser 1. Version nicht möglich gewesen, genauso wenig die Möglichkeit den links zu den Internetseiten direkt zu folgen. Sie finden die Kommentare auch im „Überarbeitungsfenster“, das sich unter „Anzeigen“ aktivieren lässt.

	<b>Senioren</b>	<b>Familie</b>	<b>Kinder/Jugendliche</b>	<b>Gesamt</b>
--	-----------------	----------------	---------------------------	---------------

*Planung*

<b>Pläne, Analysen &amp; Konzepte</b>	Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (SPGK)	- Konzept der Fachstelle Familienförderung im LRA - Jugendhilfeplan	- Jugendhilfeplan - Entwicklungspapier zur Kinder- und Jugendhilfe - Konzeption zur Sozialraumorientierung	- <b>Integr. Sozialberichterstattung</b> - Sozialraumanalyse - Bevölkerungsprognose
<b>Verantwortlicher/Leitung</b>	Fachbereich Senioren im LRA	Fachstelle Familienförderung im LRA	Amt für Jugend und Familie im LRA und Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Abteilungsleitung Soziales & Stabstelle
<b>Externe Begleitung</b>	Institute AfA & SAGS	indirekt: „Leitfaden IFB“	z.T. Keppeler/Benda / Institut Lüttringhaus u.a.	KSFH Benediktbeuern (Frau Prof. Sing und Herr Kirchner)

	<b>Senioren</b>	<b>Familie</b>	<b>Kinder/Jugendliche</b>	<b>Gesamt</b>
--	-----------------	----------------	---------------------------	---------------

*Miteinander*

<b>Beteiligung Betroffener</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seniorenbefragung 2010</li> <li>- Runder Tisch „Leben und Wohnen im Alter“</li> <li>- über Seniorenvertretung des Landkreises und Seniorenbeauftragte</li> </ul>	Familienbefragung (KSFH München)	Jugendbefragung „Tell-Me-2010“	
<b>Beteiligung Kreispolitik</b> <small>(inhaltlich, nicht nur aus finanzieller Sicht)</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisausschuss zum Seniorenkonzept 2009</li> <li>- Kreistag/Kreisausschuss bei wesentlichen Angeboten (z.B. barrierefreies Bauen&amp;Wohnen)</li> <li>- Expertenworkshops zum SPGK</li> <li>- Beschlussfassung des Kreistags zum SPGK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschuss Jugend und Familie zum Konzept und FörderRL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterausschuss Jugendhilfeplanung</li> <li>- Ausschuss Jugend und Familie</li> <li>- Kreistag für Entwicklungspapier, Eckpfeiler und Weiterentwicklung Jugendhilfe sowie Jugendhilfeplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisausschuss zur Projektinitiierung</li> <li>- Kreisausschuss / Kreistag zur Beschlussfassung über Sozialbericht</li> </ul>
<b>Beteiligung Städte / Gemeinden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunalbefragung zum SPGK</li> <li>- Expertenworkshops zum SPGK</li> <li>- Austausch mit Seniorenbeauftragten: Arbeitsgruppe zum SPGK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragebogenaktion an Familienbeauftragte</li> <li>- Austausch mit Familienbeauftragten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Runde Tische vor Ort</li> <li>- Austausch mit Jugendbeauftragten</li> <li>- Gremien im SozRaum Nord</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgermeisterbesprechung zur Projektinitiierung</li> <li>- über polit. Steuerungsgruppe</li> <li>- Veranstaltung zum demographischen Wandel</li> </ul>

	<b>Senioren</b>	<b>Familie</b>	<b>Kinder/Jugendliche</b>	<b>Gesamt</b>
--	-----------------	----------------	---------------------------	---------------

*Miteinander*

<b>Beteiligung freie Träger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandserhebung der Angebote und Einrichtungen für Senioren und Arbeitsgruppen zum SPGK</li> <li>- Expertenworkshops zum SPGK</li> <li>- jährliche oder anlassbezogene Treffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Runde Tische vor Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trägertreffen und Arbeitsgruppen zur SozRaumorientierung</li> <li>- gemeinsames Fortbildungskonzept Sozialraumorientierung</li> <li>- Unterausschuss und Fachplanungsgruppen zur Jugendhilfeplanung</li> <li>- Forum Jugendarbeit / Jugendhilfe / Schule</li> <li>- Runde Tische und zahlreiche Arbeitskreise vor Ort / im Lkr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trägertreffen zur Projektinitiierung</li> <li>- über polit. Steuerungsgruppe</li> </ul>
<b>Weitere Beteiligte u. a.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FQA</li> <li>- Tölzer Land Kompetenzregion Mensch-Demografie-Technik</li> <li>- Behindertenbeauftragter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LRTL</li> <li>- Jugendsiedlung Hochland</li> <li>- Kreisbildungswerk</li> <li>- Wirtschaftsforum Oberland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landkreistag</li> <li>- Gemeindetag</li> <li>- Bezirk Oberbayern</li> <li>- StMAS</li> </ul>
<b>Bestehende Netzwerke und Arbeitsgruppen im Landkreis, z. B.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- AK Gerontopsychiatrie</li> <li>- AK Behinderte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterarbeitskreis Familie und Beruf der Europäischen Metropolregion München</li> <li>- FamilienStärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KoKi - Netzwerk frühe Kindheit</li> <li>- Roter Faden im SozRaumNord</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitskreis Demographie und Familie in Bad Tölz</li> <li>- Soziales Netzwerk WOR</li> </ul>

	<b>Senioren</b>	<b>Familie</b>	<b>Kinder/Jugendliche</b>	<b>Gesamt</b>
--	-----------------	----------------	---------------------------	---------------

*Information und Anlaufstellen*

<b>Bürgerinfo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senioren-Info-Telefon</li> <li>- Seniorenkompass (Internet &amp; gedruckt)</li> <li>- Kompass für barrierefreies Bauen und Wohnraumanpassung</li> <li>- Senioreninfo vom Seniorenbeirat</li> <li>- Teilnahme an Info-Veranstaltungen (z. B. Seniorenbörse)</li> <li>- Faltblätter zu verschiedenen Angeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienkompass</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferienpass</li> <li>- Freizeitspaß</li> </ul>	
<b>Anlauf- und Beratungsstellen sowie Ansprechpartner und Aktive vor Ort, z. B.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senioren-Info-Telefon</li> <li>- Mobile Seniorenhilfe</li> <li>- Seniorenbüro/Engagementförderung</li> <li>- Selbsthilfe-Kontaktstelle</li> <li>- ehrenamtl. Wohnraumberater</li> <li>- Fachstellen Pflegende Angehörige Nord- und Südkreis</li> <li>- Seniorenbeauftragte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrgenerationenhaus Bad Tölz</li> <li>- Familienbeauftragte</li> <li>- Familienscout</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialraumbüros des Amtes für Jugend und Familie</li> <li>- Angebote der Jugendarbeit</li> <li>- Kindertagespflege: Beratung der Eltern und Vermittlung</li> </ul>	

	<b>Senioren</b>	<b>Familie</b>	<b>Kinder/Jugendliche</b>	<b>Gesamt</b>
--	-----------------	----------------	---------------------------	---------------

*Prävention und besondere Angebote*

<p><b>Derzeit in Aufbau befindliche Angebote bzw. aktuelle Projekte</b>  – landkreisweit –</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des barrierefreien Bauen und Wohnen</li> <li>- Seniorenbüro/Engagementförderung</li> <li>- SeniorenInfo-Telefon</li> <li>- Seniorenkompass in Papier und Internetversion</li> <li>- Schulung und Fortbildung für Betreuungshelfer nach § 45 SGB XI</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienakademie</li> <li>- Familienscout</li> <li>- Familienkompass</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit</li> <li>- HaLT</li> <li>- Prävention gegen sexuelle Gewalt</li> <li>- Verstärkte Zusammenarbeit mit Schule</li> <li>- Generationen experimentieren unter Einbindung des Projektes „Haus der kleinen Forscher“</li> </ul>	
--	--	--	---	--

### **1. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept:**

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 69 AGSG (Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze), der vorsieht, dass nach dem Grundsatz "ambulant vor stationär" die Lebenswelt älterer Menschen mit den notwendigen Versorgungsstrukturen sowie neue Wohn- und Pflegeformen für ältere und pflegebedürftige Menschen im ambulanten Bereich erfasst und der Bedarf diesbezüglich ermittelt werden soll.

Ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept (früher: Altenhilfeplan genannt) wird etwa alle 5 Jahre erstellt und zielt darauf ab, die Angebote, Einrichtungen und Hilfeleistungen für Senioren an den Bedürfnissen der Senioren im Landkreis auszurichten. Die Kreispolitik und die Einrichtungen für Senioren können aus diesem Konzept Hinweise entnehmen, in welche Richtung sich das Engagement für Senioren entwickeln sollte.

Erstellt wird das Konzept unter Beteiligung der Kreispolitik, Bürgermeister/innen, Seniorenbeauftragten und Seniorenbeirat, Einrichtungen der Altenhilfe, Seniorinnen und Senioren. Mehr dazu unten unter „Miteinander“.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

### **2. Konzept der Fachstelle Familienförderung im Landkreis:**

Am 27.10.2010 wird im Ausschuss für Jugend und Familie ein ausführliches Konzept zur Fachstelle Familienförderung zur Beschlussfassung vorgestellt. Das Konzept soll nach der Einrichtung der Fachstelle 2009 und einjähriger Erfahrung den Aufgabenbereich der Fachstelle deutlicher vorzeichnen. Die Konkretisierung ist notwendig, da das Thema "Familienförderung" ein sehr weites Gebiet abdeckt.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **3. Jugendhilfeplan:**

Im Rahmen der Erstellung eines Jugendhilfeplans (siehe Kinder/Jugendliche - Planung) erfolgt auch eine Planung bezüglich des Bereichs Familienförderung, da diese nach § 16 SGB VIII auch zur Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe gehört.

### **4. Jugendhilfeplan:**

Rechtsgrundlage § 80 SGB VIII, Neuerstellung begonnen. Letzte Version von 2004, Einbeziehung freier Träger in Fachplanungsgruppen, aktuell Bestandserhebung im Gange, Jugendhilfeplaner: Herr Barton

### **5. Entwicklungspapier zur Kinder- und Jugendhilfe:**

Zielepapier des Landkreises zur Sozialräumlichen Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Dieses Papier soll als Grundlage für die Sozialraumorientierung der nächsten Jahre dienen und wurde mit den freien Trägern der Jugendhilfe und den Städten und Gemeinden abgestimmt. Dient der inhaltlichen Ausrichtung. Das Zielepapier geht über die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben hinaus und formuliert eine Jugendhilfe, die sich orientiert an der Familie, dem Kind, dem Jugendlichen, dem jeweiligen Sozialraum, an einem konstruktiven Miteinander der Beteiligten und einem hohen Maß an Qualität. Ressourcen der Kinder, Jugendlichen und Familien sollen verstärkt genutzt werden, es soll eine aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe erfolgen. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Willen der Kinder, Jugendlichen und Familien ist dazu nötig. Positive Beziehungen sollen erhalten und gefördert werden. Beziehungskontinuität hat Vorrang. Fallunabhängige und fallübergreifende Arbeitsweisen sind nötig. Eine Verantwortungspartnerschaft für Kinder, Jugendliche und Familien soll entstehen. Ehrenamtliches Engagement soll gestärkt werden. Die Sozialregionen sollen gemeinsam gestaltet werden. Die Stärken der Beteiligten sollen genutzt werden. Es werden Beteiligungsformen in unterschiedlicher Intensität entstehen. Ein Qualitätsmanagement, Fach- und Finanzcontrolling und die Jugendhilfeplanung wird den Prozess begleiten und steuern.

Ansprechpartner für diesen Bereich sind: Herr Reiner, Tel.: 08041/505-479 und Herr Patzak, Tel.: 08041/505-461.

Sie finden das Papier auf der Homepage des Landratsamtes unter: [http://www.lra-toelz.de/fileadmin/pdf/Zukunft\\_fuer\\_Kinder\\_Endstand.pdf](http://www.lra-toelz.de/fileadmin/pdf/Zukunft_fuer_Kinder_Endstand.pdf)

### **6. Konzeption zur Sozialraumgestaltung:**

Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Landkreis, die Angebote der Kinder und Jugendhilfe sollen stärker am sozialen Lebensumfeld der betroffenen Kinder und Jugendlichen orientiert und stärker sozialraumbezogen organisiert werden (Kreistagsbeschluss v. 16.03.2005). Die Ressourcen im Sozialraum sollen aktiviert werden, Prävention wird zur Querschnittsaufgabe. Der Soziale Dienst wird dezentralisiert. Die ambulanten Erziehungshilfen werden flexibilisiert. Die Qualität der Jugendhilfe soll weiter verbessert werden. Als Grundkonsens dient das Zielepapier. Der Landkreis wurde in vier Regionen eingeteilt: Region Nord (Wolfratshausen, Icking, Egling, Münsing, Eurasburg), Region Mitte (Geretsried, Königsdorf, Dietramszell), Region Süd (Bad Tölz, Reichersbeuern, Greiling, Sachsenkam, Gaißach, Lenggries, Jachenau, Wackersberg), Region Loisachtal (Bad Heilbrunn, Bichl, Benediktbeuern, Schlehdorf, Kochel am See). Jeweils zwei freie Träger gestalten die Sozialregion mit der öffentlichen Jugendhilfe und den Gemeinden mit. Stationäre Unterbringungen sollen wenn möglich landkreisnah erfolgen, um die Eltern stärker einzubinden und Rückführungen schneller zu ermöglichen. Hilfe zur Selbsthilfe soll gestärkt werden. Regionale Gremien vor Ort werden entstehen ( 1 Beirat pro Region, Runder Tisch, Best-Practice-Veranstaltung, Lenkungssteam).

Ansprechpartner für diesen Bereich sind: Herr Reiner, Tel.: 08041/505-479 und Herr Patzak, Tel.: 08041/505-461.

Sie finden das Grundsatzpapier auf der Homepage des Landratsamtes unter:

[http://www.lra-toelz.de/fileadmin/pdf/Zukunft\\_fuer\\_Kinder\\_Endstand.pdf](http://www.lra-toelz.de/fileadmin/pdf/Zukunft_fuer_Kinder_Endstand.pdf)

### **7. Integrierte Sozialberichterstattung**

---

### **8. Sozialraumanalyse:**

Das Institut SAGS hat im Jahre 2007 eine Sozialraumanalyse mit den Daten von 2004 bis 2006 für die Jugendhilfeplanung im Landkreis erstellt, die jedoch auch darüber hinaus genutzt werden kann und wird. Die Analyse ist bei Interesse über Herrn Barton (Tel.: 08041/505-456 oder per E-Mail: [heinfried.barton@lra-toelz.de](mailto:heinfried.barton@lra-toelz.de)) erhältlich.

### **9. Bevölkerungsprognose:**

Im gemeinschaftlichen Auftrag des Fachbereichs Senioren und des Amtes für Jugend und Familie wurde 2010 vom Institut SAGS (siehe Senioren - Externe Begleitung) eine Bevölkerungsprognose für den Landkreis erstellt. Sie wurde am 9. Juni 2010 in einer Fachveranstaltung vorgestellt.

Die Bevölkerungszahlen können auf die jeweilige Gemeinde und auch auf mehrere Gemeinden gemeinsam heruntergebrochen und pro Jahrgang bis zum Jahr 2035 abgerufen werden. Die Datenbank kann von Städten und Gemeinden als CD angefordert werden, die Bevölkerungsprognose in Textform ist auf der Homepage des Landratsamtes zum Download verfügbar: <http://www.lra-toelz.de/BroschuerenCenter.1033.0.html>

Ansprechpartner/in:

Fachstelle Sozialplanung

Margit Schubert

Tel. 08041/505-298

E-Mail: [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de)

Jugendhilfeplaner

Heinfried Barton

Tel. 08041/505-456

[heinfried.barton@lra-toelz.de](mailto:heinfried.barton@lra-toelz.de)

<http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

### **10. Fachbereich Senioren im LRA:**

Zum 2009 nach Entwicklung in Arbeitskreisen mit sozialen Akteuren und kreispolitischer Beschlussfassung gebildetem Fachbereich Senioren gehört das Senioren-Info-Telefon, die Fachstelle für Sozialplanung, das Seniorenbüro/Engagementförderung, die Mobile Seniorenhilfe und die Selbsthilfe-Kontaktstelle. Genauere Informationen bekommen Sie bei Christiane Bäumler, Tel.: 08041/505-280 oder [christiane.baeumler@lra-toelz.de](mailto:christiane.baeumler@lra-toelz.de) und auch online im BroschürenCenter des Landkreises

<http://www.lra-toelz.de/BroschuerenCenter.1033.0.html>.

### **11. Fachstelle Familienförderung im LRA:**

Die Fachstelle Familienförderung ist seit Juni 2009 mit einer halben Stelle im Amt für Jugend und Familie im Fachbereich Prävention und Vernetzung angesiedelt.

Aufgabe der Fachstelle ist es, die Angebote und Bemühungen für Familien zu sammeln, zu koordinieren und bekannt zu machen, damit die Ansprüche und Bedürfnisse der im Landkreis lebenden Familien in ihren jeweiligen Lebenssituationen gedeckt werden. Dabei wird auch der sozialräumlichen Umgestaltung der Jugendhilfe Rechnung getragen.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **12. Amt für Jugend und Familie im LRA und Unterausschuss Jugendhilfeplanung:**

Der Ausschuss für Jugend und Familie bildete am 10.12.2008 zur Jugendhilfeplanung gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 8 der Satzung für das Amt für Jugend und Familie Bad Tölz-Wolfratshausen vom 04.06.2008 einen vorberatenden Unterausschuss, der das Amt für Jugend und Familie bei der Erstellung der Jugendhilfeplanung vorberatend unterstützt.

Vorsitzender:

- KR Heiko Arndt

weitere Mitglieder:

- Herr Merten, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

- Herr Thalmeier, Caritasverband

- Frau Hofmann, Diakonisches Werk

- Herr Birzele, Jugendbildungsstätte

- Herr Meixner, offene Jugendarbeit und Trägervertreter der Kinder- und Jugendhilfe Wolfratshausen

- Frau Mayr-Mart, Vorsitzende des Kreisjugendrings

- Frau Sophie Meier als Vertreterin der Schulverwaltung

- Herr Reiner bzw. jeweiliger Leiter des Amtes für Jugend und Familie

- Leiter der Abteilung 5 Soziale Angelegenheiten

- Herr Barton als Geschäftsführer des Unterausschusses, der gleichzeitig Jugendhilfeplaner des Landkreises ist

### **13. Abteilungsleitung Soziales:**

Die Abteilung 5 im LRA - Soziale Angelegenheiten wurde in den letzten Jahren von Herrn Michael Kumetz geleitet. Zu der Abteilung gehört die Sozialhilfeverwaltung inkl. des Fachbereichs Senioren, das Amt für Jugend und Familie, das Amt für Beistand-, Pfleg- und Vormundschaften, die Betreuungsstelle und die staatliche Heimaufsicht (neuerdings FQA genannt)

Zum 01.11. steht wg. eines Wechsels von Herrn Kumetz zum Bezirk Oberbayern auch ein Wechsel in der Abteilungsleitung an; derzeit ist die Nachfolge aber noch nicht geklärt.

#### **14. Stabstelle:**

Eine Stabstelle bei der Abteilungsleitung zur Integrierten Sozialplanung und Koordinierung der sozialen Aufgaben ist dringend erforderlich und zum Haushalt 2011 mit 1/2 Stelle angemeldet.

#### **15. Institute AfA & SAGS:**

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) München und Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) Augsburg,

[www.afa-sozialplanung.de](http://www.afa-sozialplanung.de), [www.sags-consult.de](http://www.sags-consult.de)

#### **16. „Leitfaden IFB“:**

Der „Leitfaden zur Familienbildung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe“ vom ifb (Institut für Familienforschung an der Universität Bamberg), ifb-Materialien 9-2009 unterstützt bei der Entwicklung eines Familienbildungskonzepts für Kommunen.

[http://www.ifb.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifb/materialien/mat\\_2009\\_9.pdf](http://www.ifb.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifb/materialien/mat_2009_9.pdf) Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen empfiehlt ausdrücklich diesen Leitfaden im Zusammenhang mit der Familienförderung nach § 16 SGB VIII.

#### **17. z. T. Keppeler/Benda/Institut LüttringHaus u. a.:**

Für die externe Begleitung der sozialräumlichen Umgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis arbeiten wir im Bereich der Planung mit zwei Fachkräften aus Baden-Württemberg zusammen: mit dem Dipl.-Päd. Siegfried Keppeler vom Diak.-Werk Württemberg und Herrn Dipl.-Päd. Michael Benda von der Stadt Stuttgart. Beide haben viel Erfahrung auf dem Gebiet der sozialräumlichen Umgestaltung in Bad.-Württ. So haben Sie beispielsweise die Landkreise Esslingen und Rems-Murr fachlich begleitet und beraten bei der sozialräumlichen Umgestaltung der Landkreise.

Mit dem Institut LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, in Essen – angelagert an die Universität Essen – arbeiten wir im Bereich der Fort- und Weiterbildung eng zusammen. So wurden gemeinsam drei Seminardurchläufe organisiert, in welchem jeweils 20 sozialpädagogische Fachkräfte intensiv über 10 Tage geschult werden (insgesamt werden also 60 Mitarbeiter der Freien und Öffentlichen Jugendhilfe gemeinsam geschult). Ansprechpartnerin ist: Frau Hagmeier, [fortbildung.jugendamt.toelz@gmx.de](mailto:fortbildung.jugendamt.toelz@gmx.de), 01709265641

#### **18. KSFH Benediktbeuern (Frau Prof. Sing und Herr Kirchner):**

Eine wissenschaftliche Begleitung zur Entwicklung und zum Aufbau einer Integrierten Sozialberichterstattung und -planung ist erforderlich. Eine Förderung dieser Begleitung wurde vom StMAS in Aussicht gestellt (mit insg. 20.000,- Euro in 2010/2011). Der Antrag ist gestellt und die Bewilligung alsbald erfolgen. Die Begleitung werden Frau Prof. Sing und Herr Kirchner von der Katholischen Stiftungsfachhochschule übernehmen.

Nähere Informationen (u. a. über die Module der Begleitung) bei der Abteilungsleitung über Frau Bachhuber, Tel.: 08041/505-387, [abteilung5@lra-toelz.de](mailto:abteilung5@lra-toelz.de)

### **19. Seniorenbefragung 2010:**

Im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts wurde im Frühjahr 2010 jede/r sechste Senior/in über 60 Jahren befragt. Bei der Befragung wurde die Fachstelle Sozialplanung vom Institut SAGS unterstützt.

Die Befragungsergebnisse liegen bereits vor, derzeit findet die Auswertung statt.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

### **20. Runder Tisch „Leben und Wohnen im Alter“**

Am Runden Tisch treffen sich Senioren, die Interesse an alternativen Wohnformen (z. B. Hausgemeinschaften) und an Seniorennetzwerken haben.

Nähere Informationen bei Christiane Bäumler, Tel.: 08041/505-280 oder [christiane.baemler@lra-toelz.de](mailto:christiane.baemler@lra-toelz.de)

### **21. über Seniorenvertretung des Landkreises:**

Die Seniorenvertretung besteht seit 1999 und wurde im März 2010 neu gewählt. Sie setzt sich aus Vertretern verschiedener Seniorengruppen und einzelnen Senioren zusammen. Vorsitzender seit 11 Jahren ist Rupert Englbrecht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christiane Bäumler oder online auf den Landkreisseiten <http://www.lra-toelz.de/Seniorenbeirat.307.0.html>

### **22. Seniorenbeauftragte:**

Seit 2003 gibt es in jeder Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft des Landkreises eine Seniorenbeauftragte oder einen Seniorenbeauftragten. Sie sind Ansprechpartner für die Senioren ihrer Gemeinde und für die politischen Entscheidungsträger für seniorenrelevante Fragen.

Weitere Informationen bei Frau Christiane Bäumler oder online unter <http://www.lra-toelz.de/Seniorenbeauftragte.308.0.html>

### **23. Familienbefragung (KSFH München):**

Die Katholische Stiftungsfachhochschule München (KSFH) führt im Auftrag der Lernenden Region Tölzer Land gGmbH, einem Kooperationspartner des Landkreises im Familienbildungsbereich, eine schriftliche Umfrage zum Projekt "FamilienKompass" durch, um das Bildungs- und Beratungsangebot für Familien im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zu verbessern. Die Befragung läuft hauptsächlich über das Internet: <http://lrtl.de/elternbefragung/>

Bisher wurden ca. 300 Bögen erfasst. Die Ergebnisse der Befragung werden durch die LRTL veröffentlicht. Nähere Informationen unter [www.lrtl.de](http://www.lrtl.de)

#### **24. Jugendbefragung „Tell-me-2010“:**

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wurde im Sommer 2010 eine Jugendbefragung bei allen 12- bis 18jährigen Schülern durchgeführt. Die Dateneingabe der Fragebögen erfolgte mit Hilfe einer Schülerfirma, zur Zeit läuft die Auswertung der Daten. Nähere Informationen über Herrn Barton, Tel.: 08041/505-456, [heinfried.barton@lra-toelz.de](mailto:heinfried.barton@lra-toelz.de) oder Frau Peck, Tel.: 08041/505-425, [verena.peck@lra-toelz.de](mailto:verena.peck@lra-toelz.de)

#### **25. Kreisausschuss zum Seniorenkonzept 2009:**

Bei seiner Sitzung am 04.03.2009 hat der Kreisausschuss über das Konzept zum Aufbau eines Fachbereichs Senioren (s.o. e10) beraten und dieses einstimmig beschlossen:

- Für die künftige Seniorenarbeit wird ein eigener Fachbereich geschaffen, der an die Sozialhilfeverwaltung angegliedert ist.
- Für die Leitung des Fachbereichs einschließlich der zentralen Senioreninfo-Stelle werden 0,5 Stellen zur Verfügung gestellt.
- Für die künftige Sozialplanung werden 0,5 Stellen zur Verfügung gestellt.
- Die mobile Seniorenhilfe wird aufgestockt und hat jetzt 1,5 Stellen.
- Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und zur Beratung der Städte und Gemeinden zum Ausbau ambulanter Strukturen vor Ort wird ein Seniorenbüro eingerichtet (0,7 Stellen).
- Die Arbeit der ehrenamtlichen Beratungsstelle Arcum wird fortgesetzt und vom Seniorenbüro begleitet.
- Die Selbsthilfekontaktstelle wird mit 0,5 Stellen weitergeführt.
- Der Fachbereich Senioren hat seinen Sitz im Landratsamt.

Dieser Beschluss wurde mittlerweile komplett umgesetzt.

#### **26. Kreistag/Kreisausschuss bei wesentlichen Angeboten (z. B. barrierefreies Bauen & Wohnen):**

Der Kreisausschuss (Sitzung vom 04.03.2009) und der Kreistag (Sitzung vom 25.03.2009) haben jeweils einstimmig die Richtlinien zum barrierefreien Bauen und Wohnen beschlossen. Die Richtlinien sind daraufhin am 01.05.2009 in Kraft getreten. Für 2009 wurden 50.000 € für 2010 75.000 € zur Verfügung gestellt. Derzeit wird die Streichung im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 politisch diskutiert.

#### **27. Expertenworkshops zum SPGK:**

Die Teilnehmer/innen des Expertenworkshops setzen sich aus Mitgliedern des Kreistages, Bürgermeister/innen, in der Seniorenarbeit Tätigen, Seniorenbeauftragten und Mitgliedern des Seniorenbeirates, Vertretern der Wohlfahrtsverbände und Mitarbeiter/innen der Verwaltung zusammen. Im Kreisausschuss erfolgte eine Beschlussfassung über die Entsendung der Vertreter der Kreispolitik.

In diesem Gremium werden die verschiedenen vorläufigen Ergebnisse des Konzepts diskutiert. Die Ergebnisse dieser Diskussion fließen in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

### **28. Beschlussfassung des Kreistags zum SPGK:**

Nach Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts durch die Fachstelle im Fachbereich Senioren des LRA (vss. Anfang 2011) wird es der Kreispolitik zur Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **29. Ausschuss Jugend und Familie zum Konzept und FörderRL:**

Am 27.10.2010 wird im Ausschuss für Jugend und Familie ein ausführliches Konzept zur Fachstelle Familienförderung zur Beschlussfassung gegeben. Das Konzept soll nach der Einrichtung der Fachstelle 2009 und einjähriger Erfahrung den Aufgabenbereich der Fachstelle deutlicher vorzeichnen. Die Konkretisierung ist notwendig, da das Thema "Familienförderung" ein sehr weites Gebiet abdeckt. Zu einem späteren Zeitpunkt steht eine Beschlussfassung über eine Richtlinie zur finanziellen Förderung von Familienangeboten an.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **30. Unterausschuss Jugendhilfeplanung:**

Der Ausschuss für Jugend und Familie bildete am 10.12.2008 zur Jugendhilfeplanung gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 8 der Satzung für das Amt für Jugend und Familie Bad Tölz-Wolfratshausen vom 04.06.2008 einen vorberatenden Unterausschuss.

Vorsitzender:

- KR Heiko Arndt;

weitere Mitglieder:

- Herr Merten, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

- Herr Thalmeier, Caritasverband

- Frau Hofmann, Diakonisches Werk

- Herr Birzele, Jugendbildungsstätte

- Herr Meixner, offene Jugendarbeit und Trägervertreter der Kinder- und Jugendhilfe Wolfratshausen

- Frau Mayer-MathKunschert, Vorsitzende des Kreisjugendrings

- Frau Sophie Meier als Vertreterin der Schulverwaltung

- Herr Reiner als Leiter des Amtes für Jugend und Familie

- Leiter der Abteilung 5 Soziale Angelegenheiten

- Herr Barton als Geschäftsführer des Unterausschusses

### **31. Ausschuss für Jugend und Familie:**

Der Ausschuss für Jugend und Familie ist für das Amt für Jugend und Familie ein zentrales demokratisches Organ der Kreispolitik und der Verwaltung. In der Satzung des Kreisjugendamtes im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist festgelegt, dass das Kreisjugendamt aus zwei Teilen besteht: dem Amt für Jugend und Familie (Verwaltung) und dem Ausschuss für Jugend und Familie (Politik). Den Vorsitz des Ausschusses für Jugend und Familie führt der Landrat.

Das Organ des Jugendhilfeausschusses geht geschichtlich auf die Zeit um 1920 – 1930 zurück. Vor allem in größeren Städten etablierte sich diese Mischform als Zwischeninstanz zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern. Bereits damals lag die Idee dahinter, über einen Ausschuss mit stimmberechtigten Mitgliedern vom Stadtrat (ggf. Kreistag) und beratenden Mitgliedern wie z. B. von Wohlfahrtsverbänden, Polizei, Gericht und anderen sozialen Institutionen eine gute Mischung zu erreichen mit denen man die Belange von Kinder, Jugendlichen und Familien treffend einschätzen konnte und Hilfestellungen in vielfältiger Art und Weise leisten konnte.

Bis in die heutige Zeit hinein hat der Jugendhilfeausschuss deshalb eine Art Sonderstellung bei den Ausschüssen in Städten und Landkreisen. Es handelt sich um einen beschlussfähigen Ausschuss, der im Rahmen der von Stadtrat bzw. Kreistag zur Verfügung gestellten Rahmenbedingungen über einzelne Vorhaben der Jugendhilfe demokratisch entscheiden kann.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden vom Kreistag gewählt und in den Ausschuss versandt. Die beratenden Mitglieder werden von den Ausschussmitgliedern berufen.

Ansprechpartner: Herr Landrat Niedermaier, Vorsitzender des Ausschusses, Tel.: 08041/ 505-312, E-Mail: [josef.niedermaier@lra-toelz.de](mailto:josef.niedermaier@lra-toelz.de), Ulrich Reiner, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes, Tel.: 08041/505-479, E-Mail: [ulrich.reiner@lra-toelz.de](mailto:ulrich.reiner@lra-toelz.de)

### **32. Kreistag für Entwicklungspapier, Eckpfeiler und Weiterentwicklung Jugendhilfe sowie Jugendhilfeplanung:**

Die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe, sozialräumliche Umgestaltung und Jugendhilfeplanung werden nicht nur im Ausschuss für Jugend und Familie beraten und beschlossen, sondern unter Einbindung und Beschlussfassung durch den Kreistag des Landkreises. Hierdurch der großen Bedeutung dieser kreispolitischen Themen, die auch finanzielle Erheblichkeit besitzen, Rechnung getragen.

### **33. Kreisausschuss zur Projektinitiierung:**

Der Kreisausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.11.2009 mit dem Ansatz einer Integrierten Sozialberichterstattung und -planung beschäftigt und diesen befürwortet.

#### **34. Kreisausschuss/Kreistag zur Beschlussfassung über Sozialbericht:**

Nach der Erstellung des Entwurfs zum Integrierten Sozialbericht durch die Abteilung für Soziale Angelegenheiten mit umfangreicher vorheriger Beteiligung der sozialen Akteure im Landkreis sowie einer positiven Beschlussfassung in der politischen Steuerungsgruppe hierzu wird der Bericht der Kreispolitik zur Kenntnis gegeben und zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

#### **35. Kommunalbefragung zum SPGK:**

Die Bürgermeister/innen wurden zu ihrer Sicht der Lage der Senioren in ihrer Gemeinde befragt. Diese Ergebnisse liegen bereits vor und fließen auch in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SPGK) ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

#### **36. Expertenworkshops zum SPGK:**

Die Teilnehmer/innen des Expertenworkshops setzen sich aus Mitgliedern des Kreistages, Bürgermeister/innen, in der Seniorenarbeit Tätigen, Seniorenbeauftragten und Mitgliedern des Seniorenbeirates, Vertretern der Wohlfahrtsverbände und Mitarbeiter/innen der Verwaltung zusammen. Im Kreisausschuss erfolgte eine Beschlussfassung über die Entsendung der Vertreter der Kreispolitik.

In diesem Gremium werden die verschiedenen vorläufigen Ergebnisse des Konzepts diskutiert. Die Ergebnisse dieser Diskussion fließen in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

#### **37. Austausch mit Seniorenbeauftragten: Arbeitsgruppe zum SPGK:**

Zusätzlich zum Expertenworkshop gibt es Arbeitsgruppen mit den verschiedenen in der Seniorenarbeit Tätigen, so auch mit den gemeindlichen Seniorenbeauftragten.

Es werden die Ergebnisse der Befragungen vorgestellt und mit den Seniorenbeauftragten diskutiert. Die Diskussionsergebnisse fließen in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept mit ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert,  
Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

### **38. Fragebogenaktion an Familienbeauftragte:**

Die Familienbeauftragten der Städte und Gemeinden wurden im Herbst 2009 mit Hilfe eines kurzen Fragebogens zu den Angeboten in den Gemeinden befragt. Eine genauere Aufnahme der jeweiligen Angebote erfolgt im Zuge der Befüllung des Internetportals Familienkompass (s. u.) durch die LRTL gGmbH und im Rahmen der Jugendhilfeplanung (s. Kinder/Jugendliche - Planung). Nähere Informationen bei der Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **39. Austausch mit Familienbeauftragten:**

Die Familienbeauftragten der Städte und Gemeinden werden von der Fachstelle Familienförderung zu einem jährlichen Austausch- und Weiterentwicklungstreffen eingeladen. Im Jahr 2010 fand dieses am 07.10.2010 statt. Zudem treffen sich einige Familienbeauftragte auch selbstorganisiert mit den Familienbeauftragten der Nachbargemeinden.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **40. Runde Tische vor Ort:**

Runde Tische gibt es in der Region Loisachtal, Region Süd, Mitte und Nord. Diese tagen in der Regel 3-4 Mal im Jahr. Ziel ist die Vernetzung der Akteure in der Sozialregion. Aktuelle Problemfelder sollen erkannt, besprochen und verändert werden. Ansprechpartner: Nord: Herr Merten, Inselhaus und Herr Meixner, Stadtjugendpfleger / Mitte: Frau Schertl, Stadtjugendpflegerin Geretsried / Süd: Herr Patzak, Amt für Jugend und Familie / Loischtal: Frau Matthes, Amt für Jugend und Familie

### **41. Austausch mit Jugendbeauftragten:**

Regelmäßige Jugendbeauftragtentreffen, Einladung durch Kreisjugendpflege (Hr. Barton/Fr. Peck) und Kreisjugendring

### **42. Gremium im SozRaum Nord:**

z.B. Runder Tisch Wolfratshausen/Geretsried / Steuerungsgruppe mit den Bürgermeistern der Region / Fachteam und Regionalteam, welches sich alle 14 Tage trifft, Fälle bespricht und über ambulante Hilfen entscheidet. Ansprechpartner: Herr Patzak, Tel.: 08041/505-461

### **43. Bürgermeisterbesprechung zur Projektinitiierung:**

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis wurden in einer Bürgermeisterdienstbesprechung am 7.10.2009 durch Herrn Kumetz in Unterstützung von Herrn Dix, Bay. Gemeindetag, und Herrn Dr. Schulenburg, Bay. Landkreistag, über den Ansatz und die Idee einer Integrierten Sozialberichterstattung und -planung im Landkreis informiert und haben dies einstimmig befürwortet und Unterstützung in Aussicht gestellt.

#### **44. über politische Steuerungsgruppe:**

Die politische Steuerungsgruppe zur Integrierten Sozialberichterstattung und -planung steht dem Projekt politisch vor und setzt sich zusammen aus:

*Für den Landkreis:*

Josef Niedermaier, Landrat / Ursula Disl, Kreisrätin / Susanne Merk, Kreisrätin / Luise Gams, Kreisrätin und Paul Wildenauer, Kreisrat

*Für die Städte und Gemeinden:*

Michael Bromberger, Bürgermeistersprecher und Bgm. der Gemeinde Eurasburg /

Josef Janker, Bgm. Stadt Bad Tölz / Dr. Sabine Gus-Mayer, Seniorenreferentin Stadt Geretsried / Leni Gröbmaier, Bgm.in Gemeinde Dietramszell / Georg Rauchenberger, Bgm. Gemeinde Benediktbeuern

*Für die freien Träger:* Toni Thalmaier, Caritas / Nadia Abi-Haidar, Diakonie

#### **45. Veranstaltung zum demographischen Wandel:**

Am 01. Juli 2010 fand im LRA eine Gemeinschaftsveranstaltung für die Stadt-, Gemeinde- und Kreisräte im Landkreis zum Thema „Demographischer Wandel – eine kommunalpolitische Herausforderung“ statt. Nach Vorträgen von Herrn Dix, dem Sozialreferenten des Bayerischen Gemeindetages und Frau Wenng von der Koordinationsstelle Wohnen zu Hause fand in vier Themengruppen ein Austausch über die Anforderungen aus dem anstehenden demographischen Wandel statt. Das Leben und Wohnen im Alter, die Familienfreundlichkeit einer Kommune, Wirtschaft und Arbeit vor Ort sowie das Aufwachsen als Kind und Jugendlicher in einem starken Umfeld werden die vier großen Herausforderungen sein, denen sich die Gemeinden und Städte sowie der Landkreis stellen müssen, um eine gute Soziallandschaft erhalten zu können und damit gestärkt und zukunftsfruchtig dem demographischen Wandel entgegenzutreten.

Die Themensammlungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden von den Kolleginnen und Kollegen im Landratsamt mit aufgegriffen und wurden den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden und Städte bereits in einer Übersicht zur Verfügung gestellt.

#### **46. Bestandserhebung der Angebote und Einrichtungen für Senioren und Arbeitsgruppen zum SPGK:**

Sämtliche Einrichtungsträger und Leiter/innen von Angeboten für Senioren wurden 2010 mit Hilfe eines Fragebogens zu Art und Umfang der Angebote befragt. Die Ergebnisse der Befragungen werden in Arbeitsgruppen mit den jeweiligen Einrichtungsleitern diskutiert und fließen dann in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SPGK) ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

#### **47. Expertenworkshops zum SPGK:**

Die Teilnehmer/innen des Expertenworkshops setzen sich aus Mitgliedern des Kreistages, Bürgermeister/innen, in der Seniorenarbeit Tätigen, Seniorenbeauftragten und Mitgliedern des Seniorenbeirates, Vertretern der Wohlfahrtsverbände und Mitarbeiter/innen der Verwaltung zusammen. Im Kreisausschuss erfolgte eine Beschlussfassung über die Entsendung der Vertreter der Kreispolitik.

In diesem Gremium werden die verschiedenen vorläufigen Ergebnisse des Konzepts diskutiert. Die Ergebnisse dieser Diskussion fließen in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ein.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Sozialplanung, Margit Schubert, Tel.: 08041/505-298, [margit.schubert@lra-toelz.de](mailto:margit.schubert@lra-toelz.de), <http://www.lra-toelz.de/Sozialplanung.1215.0.html>

#### **48. jährliche oder anlassbezogene Treffen:**

Der Fachbereich Senioren lädt jährlich die Seniorenbeauftragten, ambulanten Pflegedienste, Heimleiter, Nachbarschaftshilfen und dieses Jahr erstmalig auch die Beratungsstellen ein, um den Austausch anzuregen und die Zusammenarbeit zu verbessern. Weitere Einladungen je nach aktuellen Themen sind möglich.

#### **49. Runde Tische vor Ort:**

Bei Bedarf und Interesse nimmt die Fachstelle Familienförderung an den existierenden Runden Tischen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe statt.

#### **50. Trägertreffen und Arbeitsgruppen zur SozRaumorientierung:**

Die Träger der freien Jugendhilfe und die öffentliche Jugendhilfe treffen sich mehrmals jährlich in Form sogenannter Trägertreffen und entwickeln die Jugendhilfe im Landkreis gemeinsam fort (Sozialraumorientierung) - siehe auch § 78 SGB VIII). Ansprechpartner ist: Herr Reiner, Tel.: 08041/505-479, Herr Thalmaier, Caritas und Herr Merten, Inselhaus

#### **51. gemeinsames Fortbildungskonzept Sozialraumorientierung:**

Fortbildung für die Mitarbeiter der freien Träger gemeinsam mit den Mitarbeitern des AJF durch das Fortbildungsinstitut LüttringHaus. Mit dem Institut LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, in Essen – angelagert an die Universität Essen – arbeiten wir im Bereich der Fort- und Weiterbildung eng zusammen. So wurden gemeinsam drei Semindurchläufe organisiert, in welchem jeweils 20 sozialpädagogische Fachkräfte intensiv über 10 Tage geschult werden (insgesamt werden also 60 Mitarbeiter der Freien und Öffentlichen Jugendhilfe gemeinsam geschult). Für das Jahr 2011 sind weitere Seminare geplant. Ansprechpartnerin ist: Frau Hagmeier, [fortbildung.jugendamt.toelz@gmx.de](mailto:fortbildung.jugendamt.toelz@gmx.de), Tel.: 01709265641

## **52. Unterausschuss und Fachplanungsgruppen zur Jugendhilfeplanung:**

Der Ausschuss für Jugend und Familie bildete am 10.12.2008 zur Jugendhilfeplanung gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 8 der Satzung für das Amt für Jugend und Familie Bad Tölz-Wolfratshausen vom 04.06.2008 einen vorberatenden Unterausschuss. Dieser Unterausschuss unter Leitung des Vorsitzenden Heiko Arndt berät und begleitet den laufenden Prozess der Jugendhilfeplanung siehe auch: Bereich Planung / Kinder- und Jugendliche Amt für Jugend und Familie (Nr. 12)

Momentan wird in großem Umfang ein neuer Durchlauf der Jugendhilfeplanung im Landkreis erarbeitet. Dazu wurden vier Fachplanungsgruppen installiert, die mit Fachkräften des Jugendamtes, der Freien Träger und zum Teil der Gemeinden besetzt sind. Jede Gruppe wird inhaltlich von einem Fachbereichsleiter geleitet:

### **FPG 1 Jugendarbeit - Herr Barton**

Gruppe 1 Jugendarbeit: große Gruppe mit sehr unterschiedlichen Themenbereichen. z.B. werden die Bereiche KoKi und Jugendschutz nicht im Plenum erarbeitet, sondern die Daten von den Fachkräften direkt eingebracht. Beim nächsten Treffen wird an der Bestanderhebung weiter gearbeitet. Aufgrund Herrn Bartons Elternzeit wird hier das nächste Treffen auch erst im November stattfinden.

### **FPG 2 Familie - Herr Patzak**

In Gruppe 2 Familie, Schwerpunkte Trennung- und Scheidungsberatung, Erziehungsberatung sowie Jugendgerichtshilfe liegt dies abschließend vor. Zahlen müssen für den Jugendhilfebericht noch aufbereitet werden. Hier ist die Phase "Bestanderhebung" abgeschlossen. Das nächste Treffen zur "Bedarfserhebung" ist für November geplant

### **FPG 3 Kindertagesbetreuung - Herr Enderle**

Gruppe 3 Kindertagesstätte: es sollen die Zahlen vom Schuljahr 2009/2010 mit aufgenommen werden und aktuelle Entwicklungen im September 2010 berücksichtigt werden. Entsprechend wurde das nächste Treffen hier auf Mitte November gesetzt um das Zahlenmaterial bis zum 01.10.2010 zu verwenden.

### **FPG 4 Erziehungshilfen - Frau Neumayr**

Für Gruppe 4 Erziehungshilfen wurde sich im internen Vorbereitungstreffen darauf verständigt, die SAGS-Berichte als Datengrundlage zu nutzen, Zahlen liegen also auch vor. Im November gibt es das nächste Treffen. Hier sind alle Jugendhilfeträger des Landkreises vertreten (alle Einrichtungsleitungen bzw. deren Vertreter). Hier wird noch einmal erarbeitet, was genau alles als Bestand dargestellt wird und v. a. was es ggf. inhaltlich zu beschreiben gibt. Sog. "weiche Daten" - Erfahrungswerte, Entwicklungen, die sich nicht mit Statistik erfassen lassen.

Weitere Hinweise siehe: Sozialraumorientierung und Zielepapier.

Ansprechpartner sind: Herr Reiner, Tel.: 08041/505-479

## **53. Jugendhilfe/Schule:**

Fachgremium aller Mitarbeiter im Bereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zum Austausch und zur fachlichen Fortbildung/Setzen von Standards, Herr Barton

**54. Runde Tische und zahlreiche Arbeitskreise vor Ort/im Lkr.:**

Im gesamten Landkreis gibt es eine Vielzahl von Arbeitsgruppen, Arbeitskreisen und Runden Tischen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie z. B. Sucht, MigrantInnen, Jugendhilfe, Schulen, Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit etc. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, kann sich an folgenden Ansprechpartner wenden: Herr Patzak, Tel.: 08041/505-461

**55. Trägertreffen zur Projektinitiierung:**

Die im Landkreis tätigen Wohlfahrtsverbände und freien Träger der Jugendhilfe wurden am 16.11.2009 über den Ansatz der Integrierten Sozialberichterstattung und -planung informiert und entsandten Herrn Thalmeier (Caritas) und Frau Abi-Haidar (Diakonie) in die politische Steuerungsgruppe.

**56. über politische Steuerungsgruppe:**

Die politische Steuerungsgruppe zur Integrierten Sozialberichterstattung und -planung steht dem Projekt politisch vor und setzt sich zusammen aus:

*Für den Landkreis:*

Josef Niedermaier, Landrat / Ursula Disl, Kreisrätin / Susanne Merk, Kreisrätin / Luise Gams, Kreisrätin und Paul Wildenauer, Kreisrat

*Für die Städte und Gemeinden:*

Michael Bromberger, Bürgermeistersprecher und Bgm. der Gemeinde Eurasburg /  
Josef Janker, Bgm. Stadt Bad Tölz / Dr. Sabine Gus-Mayer, Seniorenreferentin Stadt Geretsried / Leni Gröbmaier, Bgm.in Gemeinde Dietramszell / Georg Rauchenberger, Bgm. Gemeinde Benediktbeuern

*Für die freien Träger:* Toni Thalmeier, Caritas / Nadia Abi-Haidar, Diakonie

**57. FQA:**

Der Fachbereich Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht -, ehem. Heimaufsicht genannt, ist Stabstelle in der Abteilung für soziale Angelegenheiten im Landratsamt. Aufgrund zahlreicher Schnittstellen zwischen den staatlichen Aufgaben der FQA und den sozialen Angelegenheiten des Landkreises gibt es eine gute Vernetzung innerhalb der Abteilung und entsprechenden Austausch. Bei der Erstellung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts wird auch die FQA beteiligt werden, soweit es um die Pflege- und Behinderteneinrichtungen geht.

Ansprechpartner der FQA:

Frau Barbara Haslsteiner  
Tel.: 08041/505-291

[barbara.haslsteiner@lra-toelz.de](mailto:barbara.haslsteiner@lra-toelz.de)

Frau Nina Zitzmann

Tel.: 08041/505-393

[nina.zitzmann@lra-toelz.de](mailto:nina.zitzmann@lra-toelz.de)

Frau Bettina Zorn

Tel.: 08041/505-430

[bettina.zorn@lra-toelz.de](mailto:bettina.zorn@lra-toelz.de)

### **58. Tölzer Land Kompetenzregion Mensch-Demografie-Technik:**

Das Projekt Tölzer Land - Kompetenzregion Mensch - Demografie - Technik bearbeitet in einem Handlungsfeld das Thema "Barrierefreies Bauen und Wohnen", um es bei Architekten und Handwerkern im Landkreis verstärkt zu platzieren, zu bewerben und diese entsprechend zu schulen. Mit der Umsetzung des Projekts wurde das Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und der Stadt Bad Tölz beauftragt. Eine Vernetzung mit den ehrenamtlichen Wohnraumberatern und dem Fachbereich Senioren ist gegeben.

Ansprechpartnerin:

Frau Waltraud Hartl

LKZ Prien GmbH

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9

83209 Prien am Chiemsee

Tel.: +49 (0) 8051 901 212

Fax: +49 (0) 8051 901 109

E-Mail: [waltraud.hartl@lkzprien.de](mailto:waltraud.hartl@lkzprien.de)

Infos unter: <http://www.lkzprien.de>

### **59. Behindertenbeauftragter:**

Seit 01.01.2005 ist Herr Seifert als Behindertenbeauftragter des Landkreises tätig. Zu erreichen ist er unter Tel.: 08857/697746 oder [Ralph-Seifert@t-online.de](mailto:Ralph-Seifert@t-online.de)

### **60. LRTL:**

Die Lernende Region Tölzer Land gGmbH (LRTL) ist Kooperationspartner des Landkreises im Familienbildungsbereich und mit der Jugendbildungsstätte Königsdorf und dem Kreisbildungswerk sowie dem Landkreis im Netzwerk FamilienStärken vernetzt.

Nähere Informationen unter [www.lrtl.de](http://www.lrtl.de)

**61. Jugendsiedlung Hochland:**

Die Jugendbildungsstätte Königsdorf ist mit der Lernenden Region Tölzer Land gGmbH (LRTL) und dem Kreisbildungswerk sowie dem Landkreis im Netzwerk FamilienStärken im Familienbildungsbereich vernetzt.

Nähere Informationen unter [www.jugendbildung.info](http://www.jugendbildung.info)

**62. Kreisbildungswerk:**

Das Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen ist mit der LRTL und der Jugendbildungsstätte Königsdorf sowie dem Landkreis im Netzwerk FamilienStärken im Familienbildungsbereich vernetzt.

Nähere Informationen: [www.kbw-toelz.de](http://www.kbw-toelz.de)

**63. Wirtschaftsforum Oberland:**

Tätig im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zusammenarbeit mit Fachstelle Familienförderung

Ansprechpartner:

Alex Schmid, Wirtschaftsförderer der Stadt Bad Tölz

08041/504-120

[schmid@bad-toelz.de](mailto:schmid@bad-toelz.de)

[www.wirtschaftsforum-oberland.de](http://www.wirtschaftsforum-oberland.de)

**64. Jugendarbeit:**

Es gibt im Landkreis eine lebendige Kultur der offenen Jugendarbeit in Form von Jugendtreffs, Fördervereinen und fest etablierten Jugendzentren.

Ansprechpartner: Herr Barton, Tel.: 08041/505- 456 und Frau Peck, Tel.: 08041/505-425

**65. Landkreistag:**

Der Bayerische Landkreistag ist sehr an dem Ansatz einer Integrierten Sozialplanung interessiert. Herr Dr. Schulenburg, der Referent für soziale Themen beim Landkreistag unterstützt die Projektleitung, z.B. durch die Teilnahme an der Bgm-Dienstbesprechung 2009 oder ggü. dem StMAS.

#### **66. Gemeindetag:**

Der Bayerische Gemeindetag ist ebenfalls an dem Ansatz einer Integrierten Sozialplanung interessiert. Herr Dix, Sozialreferent beim Gemeindetag unterstützt die Projektleitung, z.B. als Referent bei der Demographieveranstaltung am 1.7.2010, durch die Teilnahme an der Bgm-Dienstbesprechung 2009 oder ggü. dem StMAS.

#### **67. Bezirk Oberbayern:**

Im Rahmen der Integrierten Sozialplanung ist auch eine Beteiligung des Bezirks Oberbayern erforderlich. Die Schnittstellen zwischen örtlichen Planung und überörtlicher Planung können und sollen betrachtet werden, z.B. im Rahmen des Ansatzes "ambulant vor stationär" (Art. 69 AGSG). Eine Kompatibilität der von Landkreis und Bezirk benutzten Begrifflichkeiten und vielleicht sogar gesamten Berichterstattung wird durch das Projekt angestrebt. Durch seinen Wechsel zum Bezirk Oberbayern wird neben Herrn Sonntag von der Strategischen Sozialplanung des Bezirks Oberbayern auch Herr Kumetz den Austausch zwischen Landkreis und Bezirk im Rahmen dieses Projekts fördern.

#### **68. StMAS:**

Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS) unterstützt den Ansatz einer Integrierten Sozialberichterstattung und -planung. Eine Förderung der wissenschaftlichen Begleitung hierfür in Höhe von 20.000,- Euro ist in Aussicht gestellt. Es ist beabsichtigt, dem StMAS für deren Sozialbericht 2012 zu berichten.

#### **69. AK Gerontopsychiatrie:**

Der AK Gerontopsychiatrie ist ein Arbeitskreis des Steuerungsverbundes psychische Gesundheit (SPG). In ihm sitzen Vertreter der ambulanten und stationären Altenhilfe mit Schwerpunkt Demenz und psychische Erkrankung. Hier findet eine Zusammenarbeit im Sinne von Informationsaustausch und gemeinsamer Themenbearbeitung statt. Teilnehmer derzeit: AWO Seniorenzentrum Wolfratshausen, Caritas (Beratungsstellen, SPDI Gerontopsychiatriefachkräfte), BRK, Fachstellen für pflegende Angehörige, Kreispflegeheim, Fachbereich Senioren und Betreuungsstelle Landratsamt, Lech-Mangfallkliniken am Krankenhaus Agatharied, Kompetenzzentrum Pflege, Josefistift, Seniorenbeirat, Seniorenwohnpark Isar Loisach, Das Soziale Netzwerk, Haus Elisabeth

#### **70. AK Behinderte:**

Im Arbeitskreis Behinderte haben sich Verbände und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen, um die Belange der Menschen mit Behinderung zu unterstützen. Derzeitiger Vorsitzender ist Tim Kaufmann (Geschäftsführer der Malteser), Tel.: 08171/4363-15, Geschäftsführung hat Frau von Pechmann, Caritaszentrum Geretsried, Tel.: 08171/9830-22. Weitere Informationen finden Sie unter [www.arbeitskreis-fuer-behinderte.de](http://www.arbeitskreis-fuer-behinderte.de) oder bei Frau Christiane Bäumler (Tel.: 08041/505-280).

### **71. Unterarbeitskreis Familie und Beruf der Europäischen Metropolregion München:**

Innerhalb der Metropolregion München hat sich unter der AG Wirtschaft eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich AG Demografie/familienfreundliche Region nennt. Ziel ist, die Bedeutung dieses wichtigen Standortfaktors herauszustellen und letztendlich dazu beizutragen, die Gesamtregion dementsprechend mit zu gestalten. Die Fachstelle Familienförderung im Landkreis ist an dieser Arbeitsgruppe beteiligt.

[www.metropolregion-muenchen.eu](http://www.metropolregion-muenchen.eu)

[www.wirtschaftsforum-oberland.de](http://www.wirtschaftsforum-oberland.de)

### **72. FamilienStärken:**

Ausgehend von der Definition „Familie ist dort, wo Kinder sind“, wie sie im Kinder- und Jugendprogramm der Regierung von Oberbayern formuliert ist, verfolgen die Leader-Projekte „FamilienKompass“ (Lernenden Region Tölzer Land, LRTL), „FamilienScout“ (Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen) und „FamilienAkademie“ (Jugendsiedlung Hochland) das Ziel, Familien zu stärken. Die Projektträger versuchen, die wichtigen kommunalen, privaten, sozialen und ehrenamtlichen Kräfte zu bündeln, bestehende Vernetzungen zu verdichten und auf diese Weise Unebenheiten in der Landkreisstruktur zwischen Stadt und Land auszugleichen. Die 3 Projekte sind arbeitsteilig tätig in Abstimmung mit dem Landratsamt und kooperierenden Kommunen. Sie ergänzen und unterstützen sich gegenseitig.

Kontakt: Koordination der drei Projekte:

Lernende Region Tölzer Land, LRTL gGmbH

Prof.-Max-Lange-Platz 14

83646 Bad Tölz

[info@lrtd.de](mailto:info@lrtd.de)

### **73. KoKi – Netzwerk frühe Kindheit:**

Seit September 2009 Aufbau eines Netzwerkes Frühe Kindheit im Landkreis mit staatlicher Förderung, Auftaktveranstaltung am 24.02.2010, Ansprechpartnerinnen sind: Frau Jocher (für den Südkreis), Tel.: 08041/505-421 und Frau Grasser (für den Nordkreis), Tel.: 08041/505-424

### **74. Roter Faden im SozRaum Nord:**

Präventionsprojekt des Sozialraums Nord: Projekte und Aktionen vor Ort werden unter der Marke „Roter Faden“ beworben. Beauftragt wurde der Jugendförderverein Wolfratshausen. Ziel war die Vernetzung der Gemeinden im Sozialraum, die Entwicklung eines sozialräumlichen Wir-Gefühles und einer Wertevermittlung durch Handeln (Gemeinsam). Beispielhafte Aktionen: „Auf die Bühne-Fertig-Los“, „Arena der Gemeinden“ u. ä., Ansprechpartner: Herr Meixner, [info@jugend-wolfratshausen.de](mailto:info@jugend-wolfratshausen.de), Tel.: 08171/26708-23

**75. Arbeitskreis Demographie und Familie in Bad Tölz:**

Zu diesem Arbeitskreis der Stadt Bad Tölz besteht seitens des Landkreises vor allem über die Projekt- / Abteilungsleitung sowie Frau Schubert Kontakt. Bei einer Sitzung im Oktober konnten Ideen und Projekte des LRA vorgestellt werden.

Nähere Informationen zum Arbeitskreis bei: Herrn Gerhard Grasberger, Stadt Bad Tölz, Tel.: 08041/504-121, E-Mail: [grasberger@bad-toelz.de](mailto:grasberger@bad-toelz.de)

**76. Soziales Netzwerk Wolfratshausen:**

Dieses Netzwerk, das die Ehrenamtlichen sozialen Kräfte in Wolfratshausen mit Unterstützung der Stadt bündeln möchte, arbeitet an einem Internetauftritt über das soziale Angebot in der Stadt Wolfratshausen sowie an einer Ehrenamtsbörse. Nach ersten Kontakten mit der Projektleitung und Abteilungsleitung besteht nun ein Kontakt Frau Weiß im LRA vom Seniorenbüro/Engagementförderung zur gemeinsamen Koordinierung.

Nähere Informationen zum Netzwerk:

Frau Gisela Mosler

über Stadt Wolfratshausen, Herrn Franz Gehring, Tel.: 08171/214-200, E-Mail: [gehring@wolfratshausen.de](mailto:gehring@wolfratshausen.de)

**77. Senioren-Info-Telefon:**

Über das Senioren-Info-Telefon (08041/505-280, Christiane Bäumler) erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen über grundsätzliche Fragen möglicher Hilfen und das Angebot im Landkreis.

**78. Seniorenkompass (Internet & gedruckt):**

Den Seniorenkompass gibt es schriftlich derzeit nur in der Auflage von 2007, zu finden unter [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de) Bürger/BroschürenCenter. Für 2011 ist eine Neuauflage geplant wie auch ein Seniorenkompass im Internet.

**79. Kompass für barrierefreies Bauen und Wohnraumanpassung:**

Erscheint demnächst neu unter <http://www.lra-toelz.de>- Bürger - BroschürenCenter

**80. Senioreninfo vom Seniorenbeirat:**

Die SeniorenInfo ist ein vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt des Seniorenbeirates (Auflage 5000 St.), aufgelegt in den Gemeinden und zu finden unter [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de) Bürger/BroschürenCenter.

**81. Teilnahme an Info-Veranstaltungen (z. B. Seniorenbörse):**

Der Fachbereich informiert bei verschiedenen Informationsveranstaltungen wie der Seniorenmesse in Wolfratshausen oder dem Lernfest in Benediktbeuern.

**82. Faltblätter zu verschiedenen Angeboten:**

Die Faltblätter z. B. zum Fachbereich oder der Mobilen Seniorenhilfe sind unter [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de) Bürger/BroschürenCenter zu finden.

**83. Familienkompass:**

Aufbau eines internetbasierten Wegweisers für Familien für Beratung, Bildung und Betreuungsangebote im Landkreis

→ Ziel: Vernetzung und Information

Koordination über die LRTL (Lernende Region Tölzer Land gGmbH), [www.lrtl.de](http://www.lrtl.de)

[www.familienkompass.net](http://www.familienkompass.net)

Infos über den Familienkompass auch bei:

Fachstelle Familienförderung

Margit Schubert

Tel. 08041/505-423

E-Mail: [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

**84. Ferienpass:**

Seit 28 Jahren im Landkreis angeboten, Beteiligung aller Städte und Gemeinden, 2010: 798 Veranstaltungen, 40 Eintrittsvergünstigungen, Amt für Jugend und Familie bietet 30 Bustagesfahrten an, Zielgruppe 6-16 Jahre, Ansprechpartnerin: Frau Verena Peck, Tel.: 08041/505-425

**85. Freizeitspaß:**

Informationsbroschüre für alle Schüler im Landkreis, Ferienfahrten, Beratungsstellen, Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendschutzgesetz, Ferienkalender, ...

Ansprechpartnerin: Frau Verena Peck, Tel.: 08041/505-425

**86. Senioren-Info-Telefon:**

Über das Senioren-Info-Telefon (08041/505-280, Christiane Bäumler) erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen über grundsätzliche Fragen möglicher Hilfen und das Angebot im Landkreis.

### **87. Mobile Seniorenhilfe:**

Frau Frick und Frau Müller-Janssen beraten und unterstützen Senioren vor Ort. Ziel ist es, soviel Hilfen zu organisieren, dass ein selbständiges Leben zu Hause ermöglicht wird. Weitere Informationen bei Frau Sabine Frick, Tel.: 08041/505-366 oder [sabine.frick@lra-toelz.de](mailto:sabine.frick@lra-toelz.de) und Frau Ruth Müller-Janssen, Tel.: 08041/505-236 oder [ruth.mueller-janssen@lra-toelz.de](mailto:ruth.mueller-janssen@lra-toelz.de) und online unter <http://www.lra-toelz.de>- Bürger - Behördenleistung - Gesellschaft&Familie - Senioren - Mobile Seniorenhilfe

### **88. Seniorenbüro/Engagementförderung:**

Ziel des Seniorenbüros ist u. a. die Stärkung des sozialen Miteinanders und des Dialogs der Generationen durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Im ersten Jahr wurden 99 Ehrenamtliche gewonnen und an Träger vermittelt, davon 73 Lesepaten an die Grundschulen des Landkreises. Außerdem erhalten die Ehrenamtlichen Unterstützung durch Fortbildungen. Weitere Informationen bei Frau Karin Weiß, Tel.: 08041/505-307 oder [karin.weiss@lra-toelz.de](mailto:karin.weiss@lra-toelz.de) und unter [http://www.lra-toelz.de/Seniorenbuero\\_Engagement.2241.0.html](http://www.lra-toelz.de/Seniorenbuero_Engagement.2241.0.html)

### **89. Selbsthilfe-Kontaktstelle:**

Frau Erlacher unterstützt Selbsthilfegruppen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und hilft Betroffenen die richtigen Ansprechpartner zu finden. Zudem organisiert sie den Runden Tisch Oberland, indem über die Förderung der Selbsthilfegruppen im Oberland durch die Krankenkassen entschieden wird. Weitere Informationen bei Frau Elisabeth Erlacher, Tel.: 08041/505-121 oder [elisabeth.erlacher@lra-toelz.de](mailto:elisabeth.erlacher@lra-toelz.de) und online unter [www.selbsthilfe-toelz.de](http://www.selbsthilfe-toelz.de)

### **90. ehrenamtl. Wohnraumberater:**

Derzeit sind Herr Wolfgang Kirchmeier, Herr Erich Gast und Herr Ralph Seifert ehrenamtlich als Wohnraumberater für den Landkreis aktiv. Zu erreichen sind sie über Frau Karin Weiß unter Tel.: 08041/505-307 oder [karin.weiss@lra-toelz.de](mailto:karin.weiss@lra-toelz.de).

### **91. Fachstelle Pflegende Angehörige Nord- und Südlandkreis:**

Durch das Netzwerk Pflege fördert der Freistaat Bayern im Landkreis 1,1 Vollzeitkraft als Fachstelle für pflegende Angehörige. Für den Südlandkreis erhält die anteilige Förderung seit 2000 die Kontaktstelle „Alt und Selbständig“ bei der Caritas und für den Nordlandkreis wurde im Jahr 2010 neu beim BRK eine Fachstelle eingerichtet.

### **92. Seniorenbeauftragte:**

Seit 2003 gibt es in jeder Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft des Landkreises eine Seniorenbeauftragte oder einen Seniorenbeauftragten. Sie sind Ansprechpartner für die Senioren ihrer Gemeinde und für die politischen Entscheidungsträger für seniorenrelevante Fragen. Weitere Informationen bei Frau Christiane Bäumler oder online unter <http://www.lra-toelz.de/Seniorenbeauftragte.308.0.html>

### **93. Mehrgenerationenhaus Bad Tölz:**

Das MGH versteht sich als ein offener Treffpunkt für Menschen aller Altersstufen. Es gibt Raum für gemeinsame Aktivitäten, bietet Angebote zur Kinderbetreuung und zur Betreuung älterer Menschen und schafft so ein neues nachbarschaftliches Miteinander. Es ist mit seinen Angeboten darauf ausgerichtet, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken, die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und haushaltsnahe Dienstleistungen zu entwickeln und umzusetzen. Zwischen dem Landkreis und dem MGH besteht in vielfältiger Weise Kontakt.

Mehrgenerationenhaus Bad Tölz

Rita Knollmann

Tel: 08041 / 7933588

Fax: 08041 / 7933587

Klosterweg 2, 83646 Bad Tölz

[MGH@kvbad-toelz.brk.de](mailto:MGH@kvbad-toelz.brk.de)

[http://www2.drkcms.de/brkbtw/mgh\\_1117.html](http://www2.drkcms.de/brkbtw/mgh_1117.html)

### **94. Familienbeauftragte:**

Die Familienbeauftragten sind Gemeinde- bzw. Stadtratsmitglieder, ähnlich den Jugend- und Seniorenbeauftragten, die sich aber speziell für die Belange von Familien vor Ort einsetzen. Sie fungieren als Vermittler zwischen den Familien und den Angeboten des Landratsamtes und weiterer Angebote vor Ort. Mittlerweile gibt es in 18 von 21 Gemeinden eine/n Familienbeauftragten.

Ansprechpartnerin: Fachstelle Familienförderung, Margit Schubert, Tel. 08041/505-423, [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

### **95. Familienscout:**

Vernetzung, Qualifizierung, Unterstützung der Fachkräfte und ehrenamtlich in der kommunalen Familienbildung Tätigen, um mit ihnen das Bildungsangebot für Eltern mit Kindern von 4-7 Jahren auszubauen

→ Ziel: Vernetzung und Qualifizierungsangebote vor Ort (in den Gemeinden)

Träger: Kreisbildungswerk Bad Tölz- Wolfratshausen, [www.kbw-toelz.de](http://www.kbw-toelz.de)

Ansprechpartnerin: Frau Postel-Lesch

[postel-lesch@kbw-toelz.de](mailto:postel-lesch@kbw-toelz.de)

#### **96. Sozialraumbüros des Amtes für Jugend und Familie:**

Für Mitte 2011 sind Regionalbüros in den Regionen Loissachtal, Mitte und Nord geplant. Dem Bürger soll ein niederschwelliger Zugang zum Sozialen Dienst ermöglicht werden. Zudem soll eine stärkere Vernetzung der Angebote des Sozialen Dienstes mit den Angeboten auf lokaler Ebene erreicht werden. Vgl.: Sozialraumorientierung, Ansprechpartner: Herr Reiner, Tel.: 08041/505-479

#### **97. Angebote der Jugendarbeit:**

Vielfältige Angebote, 3 Jugendzentren, 4 Jugendtreffs, diverse Vereine und Verbände, Kreisjugendring, ...

Nähere Informationen bei: Kreisjugendpflege Hr. Barton, Tel.: 08041/505-456 und Fr. Peck, Tel.: 08041/505-425

#### **98. Beratung der Eltern und Vermittlung:**

Als qualifizierte Betreuungsform und auch Ergänzung zur institutionellen Kinderbetreuung (0-14-jährige), als Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Amt für Jugend und Familie berät und qualifiziert interessierte Menschen, die als Tagespflegeperson arbeiten möchten und erteilt die Betriebserlaubnis. Zudem vermittelt der Fachbereich Tagespflege Plätze für die qualifizierte Betreuung von Kindern und als Ergänzung zur institutionellen Kinderbetreuung. Dieser Bereich wird zunehmend ausgebaut als Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Dichtl, Tel.: 08041/505-453, [susanne.dichtl@lra-toelz.de](mailto:susanne.dichtl@lra-toelz.de) und Frau Ittner, Tel.: 08041/505-453, [ute.ittner@lra-toelz.de](mailto:ute.ittner@lra-toelz.de); Nähere Informationen finden Sie auch im Broschürencenter auf der Homepage des Landratsamtes [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de).

Der Fachbereich Tagespflege hat ein eigenes Angebot für Fortbildungen. Informationen erhalten Sie über folgende Ansprechpartnerinnen: Frau Susanne Dichtl, Tel.: 08041/505-453, [susanne.dichtl@lra-toelz.de](mailto:susanne.dichtl@lra-toelz.de) und Frau Ute Ittner, Tel.: 08041/505-453, [ute.ittner@lra-toelz.de](mailto:ute.ittner@lra-toelz.de); Nähere Informationen finden Sie auch im Broschürencenter auf der Homepage des Landratsamtes [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de).

#### **99. Förderung des barrierefreien Bauen und Wohnen:**

Im Jahr 2009 wurden Förderrichtlinien zur Schaffung barrierefreien Wohnraums beschlossen. Derzeit wird die Streichung der Fördergelder politisch diskutiert. Weitere Informationen bei Frau Angelika Riedelsheimer, Tel.: 08041/505-355 oder online unter <http://www.lra-toelz.de/BroschuerenCenter.1033.0.html>-FormularCenter (Antrag auf Förderung) <http://www.lra-toelz.de/FormularCenter.44.0.html>

#### **100. Seniorenbüro/Engagementförderung:**

Ziel des Seniorenbüros ist u. a. die Stärkung des sozialen Miteinanders und des Dialogs der Generationen durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Im ersten Jahr wurden 99 Ehrenamtliche gewonnen und an Träger vermittelt, davon 73 Lesepaten an die Grundschulen des Landkreises. Außerdem erhalten die

Ehrenamtlichen Unterstützung durch Fortbildungen. Weitere Informationen bei Frau Karin Weiß, Tel.: 08041/505-307 oder [karin.weiss@lra-toelz.de](mailto:karin.weiss@lra-toelz.de) und unter [http://www.lra-toelz.de/Seniorenbuero\\_Engagement.2241.0.html](http://www.lra-toelz.de/Seniorenbuero_Engagement.2241.0.html)

#### **101. Senioren-Info-Telefon:**

Über das Senioren-Info-Telefon (08041/505-280, Christiane Bäumler) erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen über grundsätzliche Fragen möglicher Hilfen und das Angebot im Landkreis.

#### **102. Seniorenkompass in Papier und Internetversion:**

Den Seniorenkompass gibt es schriftlich derzeit nur in der Auflage von 2007, zu finden unter [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de) Bürger/BroschürenCenter. Für 2011 ist eine Neuauflage geplant wie auch ein Seniorenkompass im Internet

#### **103. Schulung und Fortbildung für Betreuungshelfer nach § 45 SGB XI:**

Der Fachbereich Senioren hat bisher drei Kurse für Betreuungshelfer für Menschen mit Demenz oder psychischer Erkrankung organisiert. 40 Personen wurden geschult und weitere 20 Personen bekommen die Schulung ab 27.10.2010. Weitere Informationen bei Frau Christiane Bäumler (Tel.: 08041/505-280) oder bei Frau Frick (Tel.: 08041/505-366) und Frau Müller-Janssen (Tel.: 08041/505-236).

#### **104. Familienakademie:**

verschiedene Angebote zur Elternbildung, Netzwerkarbeit von Schule, Eltern und Jugendarbeit im Landkreis

→ Ziel: Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern mit Kindern im Schul- und Ausbildungsalter

Träger: Jugendbildungsstätte Königsdorf, [www.jugendbildung.info](http://www.jugendbildung.info)

Ansprechpartnerin: Frau Adldinger.

#### **105. Familienscout:**

Vernetzung, Qualifizierung, Unterstützung der Fachkräfte und ehrenamtlich in der kommunalen Familienbildung Tätigen, um mit ihnen das Bildungsangebot für Eltern mit Kindern von 4-7 Jahren auszubauen

→ Ziel: Vernetzung und Qualifizierungsangebote vor Ort (in den Gemeinden)

Träger: Kreisbildungswerk Bad Tölz- Wolfratshausen, [www.kbw-toelz.de](http://www.kbw-toelz.de)

Ansprechpartnerin: Frau Postel-Lesch  
[postel-lesch@kbw-toelz.de](mailto:postel-lesch@kbw-toelz.de)

**106. Familienkompass:**

Aufbau eines internetbasierten Wegweisers für Familien für Beratung, Bildung und Betreuungsangebote im Landkreis

→ Ziel: Vernetzung und Information

Koordination über die LRTL (Lernende Region Tölzer Land gGmbH), [www.lrtl.de](http://www.lrtl.de)

[www.familienkompass.net](http://www.familienkompass.net)

Infos über den Familienkompass auch bei:

Fachstelle Familienförderung

Margit Schubert

Tel. 08041/505-423

E-Mail: [familienfoerderung@lra-toelz.de](mailto:familienfoerderung@lra-toelz.de)

**107. KoKi – Netzwerk frühe Kindheit:**

Seit September 2009 Aufbau eines Netzwerkes Frühe Kindheit im Landkreis mit staatlicher Förderung, Auftaktveranstaltung am 24.02.2010, Ansprechpartnerinnen sind: Frau Jocher (für den Südkreis), Tel.: 08041/505-421 und Frau Grasser (für den Nordkreis), Tel.: 08041/505-424

**108. HaLT:**

Suchtpräventionsprojekt als Bundesmodell mit Fördermitteln. Seit 2008 Umsetzung des Projekts im Landkreis. Verantwortlich im Landratsamt: Gesundheitsamt, Frau Steinmüller, Tel.: 08041/505-419 in Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie, Frau Koch, Tel.: 08041/505-455. Weitere Kooperationspartner: Kreisjugendring, Frau Oberhofer und Caritas Suchtberatung, Herr Westermeier

**109. Prävention gegen sexuelle Gewalt:**

Entwicklung eines Modells für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen in dem verschiedene präventive Maßnahmen zum Schutz vor sexueller Gewalt an Kindern vernetzt werden soll.

Ziel ist es, ein Kooperationssteam zu bilden, in dem Fachleute in einem Netzwerk zusammen arbeiten und als Ansprechpartner für Betroffene benannt werden können und in einer Schule im Landkreis nachhaltige Prävention durch zu führen. Auftaktveranstaltung war am 05.10.2010.

Das Modell wird zusammen mit der Forschungsstelle FENESTRA an der KSFH Benediktbeuern entwickelt.

Ansprechpartnerin: Claudia Koch, Tel. 08041/505-455

### **110. Verstärkte Zusammenarbeit mit Schule:**

Die Schnittstelle zwischen dem System der Jugendhilfe auf der einen Seite und dem System der Schule auf der anderen Seite ist strukturell bereits wesentlich vorgezeichnet durch die im Land Bayern vorgesehen Zweigliedrigkeit der zentralen wesentlichen Ministerien: Auf der einen Seite das Sozialministerium mit den nachgeordneten Behörden und dem Focus auf Erziehung, wozu auch das Jugendamt gehört und auf der anderen Seite das Kultusministerium, mit dem Focus auf Bildung, als Überbau der Schulen, nachgeordnet zum Teil die Regierungen, die regionalen Schulämter und die Kommunen und die Kreise als sogenannter Sachaufwandsträger. Zwischen den beiden je nach System unterschiedlichen Ausrichtungen auf Erziehung und Bildung finden sich vor Ort die Familien und die Kinder und Jugendlichen wieder, die mit je eigenen Methoden und Optionen von diesen Systemen mit Handlungsalternativen und Stützenden Systemen versorgt werden. An der Schnittstelle zwischen diesen beiden Systemen kommt es der örtlichen Ebene immer wieder zu Missverständnissen, Reibungspunkten, Konflikten und Abgrenzungsbemühungen der jeweiligen Systeme. Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird seit einigen Jahren versucht diese Schnittstellen konstruktiv-kritisch gemeinsam anzuschauen und an den Schnittstellen modellhaft verbindende Projekte zu starten unter Einbeziehung der wesentlichen Partner der jeweiligen Systeme. So kam es zwischen dem Jugendamt, dem staatlichen Schulamt und den beiden Förderschulzentren und einem Freien Träger der Jugendhilfe im Jahre 2008 zu dem Modell der sogenannten Stütz- und Förderklasse. Im Juli 2010 wurde das Modell wieder beendet, da es zwar für die einzelnen betroffenen Kinder und Jugendlichen Erfolge verbuchen konnte, in der Gesamtsicht jedoch als zu wenig effektiv eingeschätzt wurde. Seit Sommer des Jahres 2010 wird vom Staatlichen Schulamt ein neues Modell erarbeitet, welches im Herbst 2010 in den Jugendhilfeausschuss eingebracht wird.

Ansprechpartner: Herr Weinhuber / Frau Konrad, Staatliches Schulamt im Lkrs. Bad Tölz-Wolfratshausen, Tel.: 08041/505-411, E-Mail: [staatliches.schulamt@lra-toelz.de](mailto:staatliches.schulamt@lra-toelz.de)

### **111. Generationen experimentieren unter Einbindung des Projektes „Haus der kleinen Forscher“:**

Seniorpaten wirken in Kindertagesstätten mit und unterstützen und begleiten die Neugier der Kinder bei naturwissenschaftlichen Themen. (Seniorpaten erhalten hierzu im Vorfeld eine intensive Schulung.) In diesem von LEADER geförderten Kooperationsprojekt mit der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" besteht ein Netzwerk mit dem Peter-Schilffarth-Institut, GRP (Generation Research Program) und dem Amt für Jugend und Familie.  
Ansprechpartnerinnen: Frau Petra Deger, AJF, Tel.: 08041/505-469 oder Frau Andrea König, GRP, Tel.: 08041/79442-21